

DOBHAN, Ulrich / KÖRNER, Reinhard:

LEBENSWEISHEIT FÜR UNSERE ZEIT.

Edith Stein als Lehrerin der Spiritualität.

Leipzig 2001: Benno Verlag. 96 S., Klappenbroschur, EUR 9,90 (ISBN 3-7462-1495-5).

Für Menschen auf der Suche nach Orientierung ist die heilige Edith Stein zweifelsohne eine gute Wegbegleiterin. Tatsächlich gehört die geborene Jüdin, die erst Atheistin werden musste, um dann im Karmelitenorden wirkliche Erfüllung zu finden und schließlich mit ihrem jüdischen Volk in die Gaskammern von Auschwitz ging, wohl zu den bekanntesten heiligen Frauen des 20. Jahrhunderts. Und das wird auch in der Vielzahl der literarischen Werke über sie deutlich – Bücher, die nicht nur Biografien sind, sondern sich eben auch als Lebenshilfe aus dem Glauben verstehen.

Auch vorliegendes Buch gehört in diese Kategorie. Es befasst sich besonders mit der Spiritualität der Ordensfrau und stellt sie in drei Essays als „Lehrerin der Spiritualität und des spirituellen Lebens vor.“ (7). Verfasst haben die Texte die beiden Karmeliter Ulrich Dobhan und Reinhard Körner, beide sehr involviert in die Theologie und Biografie Edith Steins. Besonderen Wert legen die Autoren in ihren Texten auf das ganz besondere Wahrheitsverständnis der Ordensfrau sowie auf ihre intensive Beschäftigung mit der Frage nach rechtem Einfühlvermögen in andere Menschen und auch in Gott.

HUNDERTMARK, Peter:

GOTT IN ALLEN DINGEN SUCHEN.

Geistliche Übungen für ein ganzes Jahr.

Leipzig 2001: Benno-Verlag. 112 S., geb., EUR 12, 50 (ISBN 3-7462-1505-6).

Nein, es ist kein Buch, das man in einem Zug durchliest. Vielmehr handelt es sich bei der vorliegenden Schrift „Gott in allen Dingen suchen“ um ein Exerzitienbüchlein, das zum Begleiter auf dem christlichen Weg werden will. Sein Verfasser, Dr. Peter Hundertmark, ist der Leiter der Diözesanstelle für spirituelle Bildung und Glaubensvertiefung im Bistum Speyer. Das Buch, das für jeden Tag des Jahres geistliche Impulse gibt, orientiert sich maßgeblich an den Exerzitien des hl. Ignatius von Loyola. Es nimmt aber genauso Gedanken anderer Gottsucher und vor allem der Heiligen Schrift auf. Das Buch vertritt einen ganzheitlichen Glauben, der in gleicher Weise Kopf, Herz und Hand – also Verstand, Gefühl und körperliche Erüchtigung – einbezieht.



BEK, Birgit / LINK, Paulin:

GLAUBEN ERFAHREN UND AUSDRÜCKEN.

Ein Werkbuch zur Arbeit mit biblischen Erzählungen.

München 2002: Bernward bei Don Bosco. 95 S., kt., EUR 12,70 (ISBN 3-7698-1327-8).

Wer tut sich nicht manchmal schwer, zu bestimmten Bibelstellen den Zugang zu finden. Da kommt dieses originelle Buch gerade richtig, denn es hilft, die biblische Szenerie lebendig werden zu lassen, sich in sie hineinzusetzen und dadurch neue Erfahrungen zu gewinnen. Die unverwechselbaren biblischen Erzählfiguren – genannt Egli-Figuren –, wurden von der Schweizerin Doris Egli geschaffen. Sie wollte biblische Texte nicht nur lesen, sondern auch inszenieren. Tatsächlich bieten die Erzählfiguren eine Möglichkeit, biblische Texte zu verdichten und Szenen plastisch nachzustellen. Viel wichtiger ist aber, dass man durch die Figuren in verschiedene Rollen schlüpfen und dadurch die biblische Botschaft unmittelbarer erleben kann. Glaubensprozesse und Lebensfragen werden verblüffend anschaulich und nachvollziehbar.

Kein Wunder, dass diese beweglichen und zugleich stabilen Figuren bei verschiedenen Veranstaltungen, vor allem aber im Kindergarten und in der Sakramentenkatechese sehr beliebt sind. Die beiden Autorinnen, beide Franziskanerinnen von Reute und versiert in Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit, haben es verstanden, mit den Erzählfiguren vertraut zu machen und schrittweise den Umgang mit der Schrift zu erklären. Sie nennen außerdem zahlreiche Einsatzmöglichkeiten und bieten Anregungen und Modelle für verschiedene Anlässe, die sich bewährt haben. Das Ergebnis ist ein wirklich brauchbares Praxisbuch für die Bibelarbeit, das auch in Deutschland seine Freunde finden wird.

GUNKEL, Lioba:

„ICH BIN DER WEG“ Joh 14,6.

Meditationen zu den Evangelien der Sonn- und Festtage. Lesejahr A. Band 1: Weihnachts- und Osterfestkreis; Band 2: Im Jahreskreis.

Leipzig 2001: Benno-Verlag. 140 bzw. 143 S., geb. mit Lesebändchen. Je EUR 9,90 (ISBN 3-7462-1471-8, bzw. – 1472-6).

In Fortsetzung der Auslegungen zu den Evangelien des Jahreskreises C (Lukas), die unter dem Titel „Ich bin das Leben“ bereits erschienen sind, bilden die beiden hier vorgestellten Bändchen Meditationen zu den Evangelien des Lesejahres A (Matthäus) unter der Überschrift „Ich bin der Weg“. Der erste Teilband enthält Betrachtungen der Festzeiten Weihnachten (mit Advent) und Ostern / Pfingsten (mit österlicher Bußzeit), der zweite Teilband Betrachtungen der 34 Sonntage im Jahreskreis.

Das Wort „Meditationen“ im Untertitel ist hier wirklich angebracht, denn es geht der Autorin, Sr. Lioba Gunkel OSB, nicht um brandaktuelle, modisch aufbereitete Predigten, sondern um biblisch fundierte und orientierte Auslegungen, die den Kern der biblischen Aussagen freilegen und die die Evangelien als Quelle der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus erschließen. Die Liedstrophen und Psalmtexte am Ende der Betrachtungen laden dazu ein, diese persönliche Beziehung zu vertiefen. Das auf mehrere Bände angelegte Werk ist also eher ein Betrachtungs- als ein Predigtbuch, aus dem freilich auch Prediger viel lernen können, weil es vielfältige Anregungen für die eigene Arbeit bietet.